



Münsterberger Wochenblatt.

Redakteur u. Verleger: F. Kurts.

(Den 11. August.)

Druck von J. Troedel.

B e k a n n t m a c h u n g.

Am 17. d. Mts. Nachts 12 $\frac{1}{2}$ Uhr hat eine, wahrscheinlich durch Frevlerhand erzeugte Feuersbrunst das Rathhaus, 8 Bürgerhäuser nebst sämtlichen Hinter- und Nebengebäuden hieselbst in Asche gelegt; gegen 80 Personen haben ihre sämtlichen Mobilien, mit einem Wort, ihr ganzes Hab und Gut verloren, und nur Wenige haben die geringen Kleidungsstücke, welche sie auf dem Leibe trugen, die Mehrsten aber auch diese nicht gerettet, da durch das schnelle Umsichgreifen des Feuers die sämtlichen Gebäude in einer halben Stunde in Flammen standen, was jede Rettung unmöglich machte. Die Verunglückten sind bei ihrer früher bekannten Armuth ohne Obdach, fast naht einem schrecklichen Elende Preis gegeben, um so mehr, als ein Aufbau der abgebrannten Besitzungen, welche nur sehr gering in der Provinzial-Städte-Feuer-Societät versichert waren, ohne menschenfreundliche Unterstützung rein unmöglich ist. Auf das ehrenwerthe edle Benehmen der achtbaren Einwohner der Stadt Münsterberg vertrauend, sprechen wir ihren Beistand zur Unterstützung der Unglücklichen an, und erlauben uns einen wohlwöblichen Magistrat so dringend als ganz ergebenst zu bitten, den dortigen geehrten Einwohnern die beklagenswerthe Lage eines Theils ihrer hiesigen Landesleute zu schildern, eingehende Spenden der Mildthätigkeit für sie gütigst anzunehmen, und uns seiner Zeit zur gewissenhaften Austheilung an die Abgebrannten geneigtest zu übermachen, indem wir versichern, daß jede, auch die kleinste Gabe hochgeschätzt und mit tief empfundenem Danke angenommen werden wird. Deutsch-Wartenberg, d. 18. Juli 1843.

D e r M a g i s t r a t.

Bratsch. Seidel. Besch. Müller.

An einen wohlwöblichen Magistrat zu Münsterberg.

Mit Bezugnahme auf das vorstehende Gesuch bemerken wir hiermit, daß Herr Stadt- und Polizei-Sekretair Beyer gern bereit sein wird, milde Gaben für die armen Abgebrannten zu Deutsch-Wartenberg in den Amtsstunden in Empfang zu nehmen.

Münsterberg, d. 3 Aug. 1843.

D e r M a g i s t r a t.